

Bedienungsanleitung Gasspürgerät PCE-GA3 (Gas-Leak-Detector)

Um einen einwandfreien Einsatz zu gewährleisten bitten wir Sie dieses Anleitung sorgfältig zu lesen. Der Gasspürstift erfüllt internationale Richtlinien und ist **CE** zertifiziert .

Dieses Gasspürgerät ist ein sehr sensibles Warnsystem, es besteht aus einem Gassensor, einem akustischen und visuellen Alarm sowie über LEDs zur Status-Anzeige. Dieses Gerät warnt vor brennbaren Gasen, es erfasst dabei geringste Konzentrationen aus kleinen Leckagen, Campinggas (Kartuschen), Gasleuchten usw. Dieses Gerät ist nicht für Dauermessungen geeignet, vielmehr für kurzzeitige Überprüfungen. Die Vorrichtung sollte nur als Hilfsmittel betrachtet werden, z.B. für kleine Gasbehälter.

Wenn Sie feststellen, dass Gas ausströmt, besonders von komplizierten Gassystemen, wie Heizungssysteme oder Öfen, sollten Sie die Reparatur (Abdichten des Lecks) nicht selber durchführen, sondern sich mit einem Experten in Verbindung setzen. Dieses Gerät ist für solche Anwendungen nicht geeignet, Sie könnten sich in Lebensgefahr begeben!!! Im Falle eines Lecks entfernen Sie sich der Gefahrenzone (ruhig und behutsam) und rufen Sie einen Experten zur Hilfe. - Der Fachmann weiß was zu tun ist -

SICHERHEITSHINWEISE !!! :



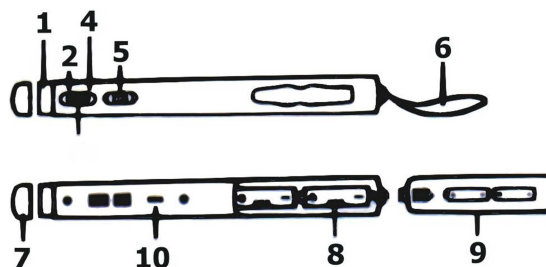
- Das Gerät ist nur für den kurzzeitigen Einsatz konzipiert, benutzen Sie das Gerät nicht länger als ca. 5 Minuten. Bei längerer Benutzung kann es sich stark erwärmen und zerstört werden.
- Dieses Gerät ist nicht für den professionellen Einsatz in der Industrie geeignet.
- Lassen Sie den Sensor niemals mit Flüssigkeiten in Verbindung kommen, dieses zerstört den Sensor
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit / Dampf aus.
- Vermeiden Sie mechanische Einflüsse, wie Schläge und Erschütterungen / Vibrationen
- Vermeiden Sie das der Sensor direkt starken Wind ausgesetzt wird
- Behandelt Sie das Gasspürgerät mit Vorsicht
- Falls Sie mit der Handhabung unsicher sind, fragen Sie bitte einen Fachmann
- Bewahren Sie das Gerät sorgfältig auf und halten Sie es von Kindern fern

Technische Daten

Detektierbare Gase:	Propan und Erdgas (Gemisch aus mehreren Gasen (Kohlenwasserstoffen))	
Alarm	Min.	Max.
Propan	500 ppm	6500 ppm
Erdgas	1000 ppm	6500 ppm
Spannungsversorgung:	3 V DC (2x Mirco AAA Batterien)	
Stromaufnahme:	ca. 200 mA	
Batterielebensdauer:	je nach Typ, ca. 4 Stunden	
Gewicht:	46 g	
Abmessung:	Ø21 x 180 mm	

Gerätebeschreibung

1. Gas-Sensor, er ist das Herz des Gerätes, er analysiert brennbare Gase und wandelt diese in ein elektrisches Signal um, die Geräteelektronik wertet dann diese Signale aus.
2. Gas-LED, leuchtet wenn die Gaskonzentration zu hoch ist.
3. Power-LED, leuchtet wenn das Gerät eingeschaltet ist.
4. LED für statische Entladung
5. EIN- / AUS-Schalter
6. Tragegurt
7. Sensor Schutzkappe
8. Batteriefach
9. Batteriefachdeckel
10. Statische Entladung



Batterie & Batteriewechsel

Das Gerät ist nur für den Batteriebetrieb ausgelegt. Sollten Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Wechseln Sie nie einzelne Batterien sondern immer den ganzen Satz, dieses gewährleistet die einwandfreie Funktion. Zum Batteriewechsel schieben Sie den Deckel (9) zur Seite. Das Gerät arbeitet mit zwei Stück Micro AAA-Batterien, achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polung. Der Plus-Pol muss in Richtung Gassensor zeigen. Schließen Sie das Batteriefach wieder. Ein Batteriewechsel ist notwendig wenn nach dem Einschalten des Gerätes die grüne LED (3) nicht leuchtet sollte. Leere Batterien gehören nicht in den Hausmüll entsorgen Sie sie bitte an den entsprechenden Sammelstellen.

- WICHTIGE VORBEREITUNG -

Statische Entladung

Die LED (4) leuchtet kurz bei statische Entladung. Ihr Körper kann statisch aufgeladen sein, diese kann in trockener Umgebung und durch synthetische Kleidung und Reibung entstehen. Diese statische Aufladung kann sich beim Berühren eines geerdeten Bauteils (z.B. Heizung, Wasserhahn) über einen Funken entladen. Auf der Geräteunterseite finden Sie einen kleinen Draht (10) zur Erkennung von statischer Aufladung,

Bevor Sie nun mit dem Aufspüren von Gas beginnen, berühren Sie bitte mit einer Hand diesen kurzen Draht (10) und mit Ihrer anderen Hand ein geerdetes Bauteil, z.B. einen Heizkörper. Sollten Sie statisch aufgeladen sein blinkt kurz die LED (4) und Sie entladen sich. Da hierbei ein Funke überspringen kann, empfehlen wir Ihnen diese Prozedur nicht unbedingt in dem Raum vorzunehmen wo Sie Gas vermuten. Der Funke könnte das ausgetretene Gas entzünden.

Sie sollten vor jedem Einsatz Ihre statische Aufladung überprüfen.

Einsatz des Gasspürgerätes

Entfernen Sie die Sensor-Schutzkappe (7) und schalten Sie das Gerät über den EIN- / AUS-Schalter (5) ein. Es ertönt ein kurzer Piepton, gleichzeitig leuchtet kurz die rote LED (2), anschließend leuchtet die grüne LED (3). Falls die grüne LED (3) nicht leuchtet müssen die Batterien gewechselt werden.

Falls Sie kurz nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben es wieder einschalten, kann es sein, dass kein Piepton ertönt und auch die rote LED (2) nicht leuchtet. Dieses hat damit zu tun, dass Sie nach dem Ausschalten des Spürgerätes mindestens 60 Sekunden bis zum nächsten Einschalten warten sollten. Wenn nach dem Einschalten die grüne LED (3) leuchtet ist das Gerät einsatzbereit. Nun können Sie mit dem Gassensor (1) brennbare Gase erfassen (in dem Sie z.B. an Verschraubungen „entlangfahren“). Wenn nun Gas detektiert wird leuchtet die rote LED (2) und der akustische Alarm ertönt. Dieses geschieht so lange bis die Gaskonzentration wieder unter die festeingestellte Alarmschwelle sinkt.

Bitte beachten Sie, dass viele Gase leichter als Luft sind und daher die Gaskonzentration nahe am Boden höher ist. Ebenso bedenken Sie bitte, dass eine zu hohe Strömungsgeschwindigkeit von Luft oder Gas den Sensor zerstören kann und so eine Warnung nicht mehr möglich ist. Sollte das Gerät einen Alarm geben können Sie vorsichtig alle Türen und Fenster öffnen. Vermeiden Sie jedoch auf jeden Fall Funken, wie sie z.B. beim Einschalten eines Lichtschalters entstehen können. - Informieren Sie umgehend einen Fachmann -

Überprüfen des Gassensors

Die Funktion des Gassensors können Sie einfach mit einem Gasfeuerzeug überprüfen. Sollte kein Alarm ertönen wechseln Sie zu erst die Batterie und wiederholen Sie den Test.

Wartung

- Optische Überprüfung nach Beschädigungen
- Reinigen Sie das Gerät vorsichtig von Außen mit einem trockenen Tuch
- Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger oder Chemikalien
- Berühren Sie nie den Gassensor
- Versuchen Sie nicht das Gehäuse (außer den Batteriefachdeckel) zu öffnen

Eine Übersicht unserer Messtechnik finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik.htm>

Eine Übersicht unserer Messgeräte finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete.htm>

Eine Übersicht unserer Waagen finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete/waagen.htm>

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

WEEE-Reg.-Nr. DE69278128



Alle PCE-Produkte sind CE
und RoHS zugelassen.